



Ökologischer Jagdverein Brandenburg e. V.
So jagt man heute!

Pressemitteilung

22. März 2016

ÖJV Brandenburg geht voran: erster Prüfungstermin für den Schießleistungsnachweis im Jagdtrainingszentrum Liebenberg

Am 1. April 2016 ab 16.30 Uhr nimmt der ÖJV Brandenburg erstmalig interessierten Schützinnen und Schützen eine freiwillige Schießleistungsprüfung ab. Drück- und ansitzjagdtypische Situationen werden in fünf Disziplinen geprüft. Die Teilnehmenden können die Niveaus „Basis“, „Medium“ oder „Professionell“ erreichen. Ziel ist einerseits, seine eigenen Leistungen zu überprüfen und zu verbessern und andererseits den Organisatoren von Gesellschaftsjagden eine Handreichung zu geben, um das Können der Jagenden einschätzen zu können.

Jägerinnen und Jäger müssen in ihrem Leben nur einmal zeigen, dass sie schießen können - wenn sie die Jägerprüfung ablegen. Danach gibt es keine Verpflichtung, das Können erneut unter Beweis zu stellen. Jagd jedoch ist ein Handwerk, das es zu beherrschen gilt. Nicht nur der sichere Umgang mit der Waffe, sondern auch der sichere Schuss auf Wildtiere gehört zu den grundlegenden Fähigkeiten, um schnell und tierschutzgerecht zu töten und hygienisch einwandfreies Wildbret zu gewinnen. Schlechte Schüsse oder besser schlechte Treffer lassen das Wild mehr als notwendig leiden und reduzieren die Wildbretqualität. Auf einer Jagd in der richtigen Situation nicht zu schießen, weil das Können fehlt, reduziert darüber hinaus den Erfolg dieser Jagd und verhindert damit auch die so notwendige Absenkung der Schalenwildbestände in Brandenburg. Der ÖJV fordert eine regelmäßige Überprüfung der Schießleistungen - mit dieser Initiative für alle Jagenden geht er einen wichtigen Schritt, um seinem eigenen Anspruch gerecht zu werden und alle, die ebenso denken zu unterstützen.

Die drei Niveaus unterscheiden sich durch die Anzahl der zu erbringenden Treffer und die Zeitvorgaben. „Basis“ und „Medium“ können auf jedem Schießstand Brandenburgs trainiert und grundsätzlich auch abgelegt werden, nur diejenigen, die „Professionell“ erreichen wollen, müssen in das bisher einzige Schießkino Brandenburgs nach Liebenberg kommen.

Anmeldungen per Mail (simon.karrer@posteo.at). Die Veranstaltung ist für alle Jägerinnen und Jäger offen, die Kosten betragen 10€ für Mitglieder des ÖJV und 25€ für Nichtmitglieder.

www.gut-liebenberg.de

Kontakt für Rückfragen:

ÖJV Brandenburg, Arbeitskreis Schießwesen, Simon Karrer, simon.karrer@posteo.at, 0170/5876969